



## **Fähigkeitsprogramm Phytotherapie (SMGP) – Programm 2013/14**

Sind Sie dabei? Haben Sie Lust bei einem spannenden und abwechslungsreichen Angebot während drei Jahren mitzumachen? Mit Ihnen wohl noch unbekanntem Kolleginnen und Kollegen in dieser Zeit Fäden zu spinnen? Dank modularem Aufbau des 11-teiligen Fähigkeitsprogramms Phytotherapie SMGP ist der Einstieg jederzeit möglich. Der Zyklus dauert knapp drei Jahre. Jährlich finden 4 Kurse statt. Kurs 1, der die Grundlagen vermittelt, wird jährlich angeboten.

Die Zukunft wird es mit sich bringen, dass auch in den Medizinalberufen Schwerpunkte gesetzt und interessante Angebote gemacht werden müssen. Der Ausgang der Abstimmung „Zukunft mit Komplementärmedizin“ ist Garantie dafür, dass diese in den nächsten Jahren ein Thema bleiben wird. Die Phytotherapie als Mittlerin zwischen Schul- und Komplementärmedizin bietet sich deshalb zum jetzigen Zeitpunkt mehr denn je an, neue Wege zu beschreiten. Sie werden dabei feststellen, dass die Wissenschaft vor der Phytotherapie nicht Halt gemacht hat und mittlerweile viele pflanzliche Arzneimittel gut dokumentiert sind. Wir garantieren für Kurse auf wissenschaftlicher Basis mit Hochschulniveau, für spannende Diskussionen und Auseinandersetzungen. Die Weiterbildung endet für Ärztinnen und Ärzte mit dem von der FMH anerkannten „Fähigkeitsausweis Phytotherapie (SMGP)“. Die übrigen Absolvierenden erreichen das „Phytotherapie-Zertifikat SMGP“. Damit können Apothekerinnen und Apotheker den „Fähigkeitsausweis FPH in Phytotherapie“ sowie die Veterinärmediziner den Fähigkeitsausweis „Phytotherapie GST“ bei Ihren Organisationen beantragen. Details zur Weiterbildung und zu den entsprechenden Reglementen (ohne die geht es heute nicht mehr) finden Sie jederzeit aktuell auf [www.smgp.ch](http://www.smgp.ch). In hoffentlich naher Zukunft können Ärztinnen und Ärzte, die das Fähigkeitsprogramm Phytotherapie SMGP absolviert haben, über eine Tarmedposition phytotherapeutische Leistungen bis auf weiteres abrechnen.

Für Veterinärmediziner werden bei jedem Kurs veterinärmedizinische Themen separat in Form einer mindestens zweistündigen Parallelsession behandelt und diskutiert.

### **Anerkennungen:**

SGIM und SGAM: Im Rahmen der frei wählbaren Fortbildung anerkannt.

GST 2 Bildungspunkte für Kurse 2–11, 5 Bildungspunkte Kurs 1, 1 Bildungspunkt für einen Tag Exkursion.

FPH anrechenbar: 46 Kreditpunkte für einen Tageskurs, 20 Kreditpunkte für einen Tag Exkursion.

Fachgesellschaften gemäss deren Richtlinien oder gemäss Akkreditierung durch die SMGP



Datum/ Ort	Thema	Inhalte
		<b>Module 1 bis 3</b>
Donnerstag <b>26.09.2013</b> Wädenswil	<b>Kurs 3:</b> Phytotherapie bei Erkrankungen des Herz/Kreislaufsystems	Es begann mit den herzwirksamen Glykosiden. Diese spielen heute keine grosse Rolle mehr. Dafür sind andere Pflanzen in den Vordergrund gerückt. Themen sind: Herzbeschwerden, cerebrale und periphere Durchblutungsstörungen, Arteriosklerose, hoher und tiefer Blutdruck sowie deren Behandlungsmöglichkeiten mit pflanzlichen Arzneimitteln. Mit dazu gehört auch die Ernährung, in der Pflanzen eine wichtige Rolle spielen.
Donnerstag <b>07.11.2013</b> Wädenswil	<b>Kurs 5:</b> Phytotherapie bei Erkrankungen der Atemwege	Die Vielfalt der Phytotherapie spiegelt sich in der Behandlung von Erkältungskrankheiten, die die Prophylaxe und die Therapie in verschiedenen Formen (Teezubereitungen, Inhalationen, lokale oder orale Applikationen, Wickel etc.) umfasst. Neueste Forschungen haben das Potential der Pestwurzblätter bei allergischer Rhinitis aufgezeigt.
Donnerstag <b>23.01.2014</b> Wädenswil	<b>Kurs 4:</b> Arzt und Apotheker auf dem Gebiet der klinischen Forschung im Gebiet der Phytotherapie	Die Evidenz der Phytotherapie steht immer mehr zur Diskussion. Obwohl es mehr als tausend klinische Studien für verschiedene Indikationen und Zubereitungen gibt. Solche Studien zu bewerten, wird im Kurs gelernt. Es werden jedoch auch Wege aufgezeigt, wie eigene klinische Erfahrung dokumentiert werden kann. Spezialprogramm Wirksamkeits- und Anwendungsforschung in der Veterinärmedizin.
Donnerstag <b>03.04.2014</b> Wädenswil	<b>Kurs 6:</b> Phytotherapie bei Erkrankungen des Urogenitaltrakts	Erkrankungen im Urogenitaltrakt sind geradezu ideal geeignet für eine phytotherapeutische Behandlung, sei es als alleinige oder unterstützende Therapie. Neben frauenspezifischen Themen wie den Behandlungsmöglichkeiten von Menstruations-, Wechseljahr- und Vaginalbeschwerden werden auch die pflanzlichen Therapieansätze bei benigner Prostatahyperplasie und Blasenbeschwerden diskutiert.
Do/Fr/Sa <b>22.-24.5.2014</b> Engelberg	<b>Kurs 1:</b> Grundkurs Phytotherapie (mindestens 20 Anmeldungen bis zum 15.4.2014 erforderlich). Der Kurs wird jährlich durchgeführt.	Grundkurs bedeutet, sich während drei Tagen vertieft mit Phytotherapie auseinanderzusetzen. Der Grundkurs versucht eine Basis zu legen. Themen sind Herstellung von Phytopharmaka, Qualitätsaspekte, phytotherapeutisches Grundsortiment, Literatur sowie Phytotherapie im schweizerischen Gesundheitswesen, insbesondere Regelungen des Heilmittelgesetzes und bei den Sozialversicherungen. Grundkurs bedeutet aber auch, den Arzneipflanzen in ihrer natürlichen Umgebung näher zu kommen.

		<b>Modul 4 - Jahrestagung</b>
Donnerstag <b>21.11.2013</b> Baden	28. Schweizerische Jahrestagung für Phytotherapie: <b>Evidence Based Medicine versus pragmatische Forschung in der Phytotherapie</b>	Die 28. Schweizerische Jahrestagung möchte einerseits aufzeigen, dass es durchaus evidenzbasierte Therapien mit Arzneipflanzen gibt, dass darüber hinaus jedoch vermehrt praxisorientierte Daten dokumentiert werden müssen, um den Herausforderungen für die Zukunft gewachsen zu sein. Jeder kann dazu seinen Beitrag leisten.
		<b>Modul 4 - Exkursionen</b>
		Jährlich werden zwei Exkursionen durchgeführt.
Samstag, <b>3. Mai 2014</b> (27. April 2014)	<b>Frühjahrs-Exkursion</b>	Zürcher Oberland – Details folgen später. Bei Bedarf wird die Exkursion doppelt geführt. Vorerst ist nur der 3. Mai ausgeschrieben.
Mittwoch und Samstag <b>18. und 21.6.2014</b> Winterthurt	<b>Internationale Tagung „Phytotherapie 2014 – Klinik und Praxis mit Sommerexkursion</b>	Die Sommerexkursion 2014 findet in diesem Jahr im Rahmen der Internationalen Tagung „Phytotherapie 2014 – Praxis und Klinik“ vom Juni in Winterthur statt. Exkursionstage sind der Mittwoch, 18. Juni (Firmenbesichtigungen) und der Samstag, 21. Juni (Feldexkursionen). Dazu ist das separate Programm zu beachten. Separate Anmeldung notwendig.

Kurse und Exkursionen werden mit Kursort Lausanne auch in Französisch angeboten. Informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage: [www.smgp.ch](http://www.smgp.ch) oder [www.sspm.org](http://www.sspm.org). Sollten Sie einen Kurstermin in der Deutschschweiz verpassen, können Sie den analogen Kurs in Lausanne besuchen.

Da der Lehrgang modulartig aufgebaut ist, können die Veranstaltungen auch einzeln im Sinn der Fortbildung besucht werden. Ein Kurstag entspricht 7 Stunden Fortbildung gemäss SMGP-Reglement (gilt nicht für Kurs 1).

Die Kosten pro Kurs betragen für Mitglieder SFr. 250.–/für Nichtmitglieder SFr. 400.–/Kurs 1 SFr. 550.– respektive SFr. 750.–. Für Exkursionen und die Jahrestagung werden die Teilnehmergebühren jeweils von Fall zu Fall festgelegt. Ab dem Antrag auf Mitgliedschaft profitieren Sie vom Mitgliederrabatt. Der Mitgliederbeitrag beträgt SFr. 200.– pro Kalenderjahr.

Die Veranstaltungen des Moduls 5, Fortgeschrittenenkurse, werden auf der Homepage publiziert. Informationen auf [www.smgp.ch](http://www.smgp.ch) unter Index -> Fähigkeitsprogramm SMGP. Link zu Index auf Startseite.



**Hinweis:** Zur Erlangung des Zertifikates sind gemäss den am Kurs 1 abgegebenen Reglementen (zu finden auch auf [www.smgp.ch](http://www.smgp.ch)) neben den Kursen auch die Teilnahme an der Jahrestagung sowie die Teilnahme an Exkursionen notwendig, da ansonsten die geforderte Stundenzahl nicht erreicht wird. Zudem muss ein Logbuch in Eigenregie geführt werden.

**Ich melde mich für folgende Kurse/Veranstaltungen definitiv an:**

–	26. September 2013	Wädenswil	<b>Kurs 3:</b> Phytotherapie bei Erkrankungen des Herz/Kreislaufsystems
–	7. November 2013	Wädenswil	<b>Kurs 5:</b> Phytotherapie bei Erkrankungen der Atemwege
–	21. November 2013	Baden	<b>Jahrestagung:</b> Evidence Based Medicine versus pragmatische Forschung in der Phytotherapie
–	23. Januar 2014	Wädenswil	<b>Kurs 4:</b> Arzt und Apotheker auf dem Gebiet der klinischen Forschung im Gebiet der Phytotherapie
–	4. April 2014	Wädenswil	<b>Kurs 6:</b> Phytotherapie bei Erkrankungen des Urogenitaltrakts
–	3. Mai 2014	Zürcher Oberland	<b>Frühjahrs-Exkursion 2014</b>
–	23.-25. Mai 2014	Engelberg	<b>Kurs 1:</b> Grundlagen der Phytotherapie – Erlebnistage Phytotherapie

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Beruf, Arbeitsort: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

FPH-Nummer (für ApothekerInnen) \_\_\_\_\_

SMGP-Mitglied? (zutreffendes unterstreichen):                      Ja                      Nein

Datum: \_\_\_\_\_                      Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sammelanmeldung an: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Frau Irène Tinguely, Postfach, 8820 Wädenswil, [kurse-smgp.lsfm@zhaw.ch](mailto:kurse-smgp.lsfm@zhaw.ch) / Telefon 058 934 59 80 / Fax 058 934 50 01. Anmeldung für einzelne Veranstaltungen über Homepage [www.smgp.ch](http://www.smgp.ch) möglich, sobald Detailprogramm publiziert ist.